

 Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise

Objektbezeichnung		
Objekt		
Strasse		
PLZ, Ort		
Kontakt		
Anlagenvariante	Mono <input type="checkbox"/>	Duo <input type="checkbox"/>
Seriennummer		
Pumpentyp	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>

Inspektion: Monatlich durch den Betreiber:

LNr.	Prüfung	Erledigungsvermerk	
		ja	nein
1	Display des Schaltgeräts 1 Comfort Plus auf mögliche Fehlermeldungen prüfen		
2	Manueller Funktionstest an Comfort Plus, Klappe A (kanalseitig) zu fahren (über Klappe Test Handsymbol). Für Zulauf sorgen (klares Wasser) → abwarten ob Pumpe pumpt		
	Manueller Funktionstest an Schaltgerät Redundanzklappe wenn vorhanden Klappe B (hausseitig) zu fahren (über Klappe Test Handsymbol) Für Zulauf sorgen (klares Wasser) → abwarten ob Pumpe pumpt		

Im Display ist ein steigendes Niveau zu erkennen. Zulauf bis Einschaltpunkt 1 bzw. Einschaltpunkt 2 erreicht ist, denn da startet der Pumpenbetrieb.

„Ein“-Niveau: _____

„Aus“-Niveau: _____

Da Pumpe 1 und 2 abwechselnd Pumpen unbedingt zwei Schaltspiele abwarten.

4	Kompressorset testen → hören ob Kompressor läuft. Schlauch mit Handpumpe von Kondensat befreien		
5	Wenn Pumpe fördert → Zulauf stoppen		
6	Manuell die Klappe des Schaltgerät Redundanzklappe wieder auf fahren, dann		
7	Manuell die Klappe des Comfort Plus Schaltgeräts wieder auf fahren		

Sollte es eine Störmeldung geben bitte entsprechend Anleitung Schaltgerät handeln.

Wartung: Gemäß Wartungsintervall vom Fachkundigen:

8	Schritte 1-7 sind wie oben beschrieben durchzuführen.		
9	Schacht öffnen und Deckeldichtung auf Beschädigung prüfen		
10	Sichtkontrolle des Aufsatzstücks sowie Sichtkontrolle des Schachtes und der Steuerleitung		
11	Anlage vom Netz nehmen und gegen Wiedereinschalten sichern		
12	Schaltgerät Comfort Plus: Prüftaste zur Funktionsprüfung des Betriebsverschlusses drücken.		

LNr.	Prüfung	Erledigungsvermerk	
		ja	nein
12.1	Entfernen von Schmutz und Ablagerungen		
12.2	Prüfen von Dichtungen und Dichtflächen auf einwandfreien Zustand; ggf. Austausch der Dichtungen		
12.3	Kontrolle der Mechanik der beweglichen Abdichtorgane, ggf. Nachfetten		
12.4	Feststellen der Dichtheit des Betriebsverschlusses (Motor) durch eine Funktionsprüfung		
12.5	Prüfung und Reinigung der optischen Sonde		
12.6	Schrauben entfernen, Sonde aus Deckel ziehen		
12.7	Sonde in Wasser eintauchen		
12.8	Betriebsverschluss muss schließen, die optische und akustische Warneinrichtung muss ansprechen		
12.9	Sonde mit Dichtung in Deckel einschieben, anschrauben		
12.10	Prüfung des richtigen Verbaues Einschiebeteile, Klappen		
13	Druckleitung absperren, Absperrschieber zu und Anlüftvorrichtung auf, damit die Druckleitung entleert wird		
14	Pumpe herausheben und reinigen.		
14.1	Sicherstellen, dass die Pumpe frei von Beschädigungen ist.		
14.2	Dichtung Pumpenflansch austauschen		
14.3	Reinigung des Behälters über den Pumpenflansch, Entlüftungsbohrung am Pumpenflansch reinigen		
15	Pumpe wieder einbauen. Anzugsmoment der Schrauben: 7 Nm		
16	Rückflussverhinderer reinigen und überprüfen, Dichtung, Rückschlagklappen austauschen		
17	Handverschluss Druckleitung (Verriegelungshebel) austauschen		
18	Druckleitung: Sichtkontrolle der Druckleitung und prüfen der Schellen (Druckleitung)		
19	Tauchrohr entnehmen und mit Wasser reinigen		
20	Dichtung des Tauchrohrs austauschen, Luftschlauch prüfen ACHTUNG bei Wiedermontage der Verschraubung (auf richtigen Sitz achten).		
21	Optische Sonde (Alarmsonde) mit Wasser bei Verschmutzungen reinigen (hier nur Sonde reinigen, nicht O-Ring und Aufnahme)		
21.1	Prüfung und Reinigung der optischen Alarmsonde		
21.2	Schrauben entfernen, Sonde aus Deckel ziehen		
21.3	Sonde in Wasser eintauchen		
21.4	Betriebsverschluss muss schließen, die optische und akustische Warneinrichtung muss ansprechen		
21.5	Sonde mit Dichtung in Deckel einschieben, anschrauben		
22	Entlüftungsleitung prüfen ob über Dach geführt und frei		
23	Absperrschieber öffnen. Absperrschieber müssen sich einwandfrei und leichtgängig bedienen lassen.		
24	Gerät wieder einschalten		
25	Funktionstest anhand der Schritte 1-7 durchführen		
26	Logbuch auslesen über USB-Buchse		
27	Schachtabdeckung von außen schließen		
28	Batteriespannung Schaltgerät → Punkt 1.5.2 Spannung		
29	Wartungstermin bestätigen / neuen Termin einstellen → 2.5 Wartung durchgeführt		

30	Schaltspiele Pumpe 1: _____ Pumpe 2: _____ Stellmotor: _____ Motor: _____	
-----------	---	--

Der Hersteller bzw. dessen beauftragter Vertreter (z.B. Werkskundendienst) bestätigt durch seine Unterschrift die oben gemachten Angaben von Seite 1 und 2 dieses Protokolls.

Verwendete Hilfsmittel: Dreibein
 Gasmessgerät

Verwendetes Material: Dichtungsset

Anlage betriebsbereit an Kunden übergeben:

.....
 Werkskundendienst/Fachmann Stempel

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift KESSEL AG/Werkskundendienst

.....
 Name in Druckbuchstaben/Unterschrift Auftraggeber

Zusatzhinweise:

Niemals Wartung bei Rückstau machen!
Bitte beachten Sie, dass nach Beendigung der Inspektion die Klappen geöffnet sein müssen!